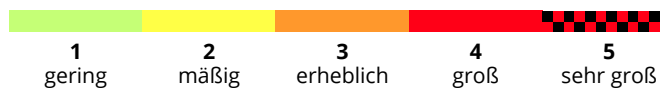
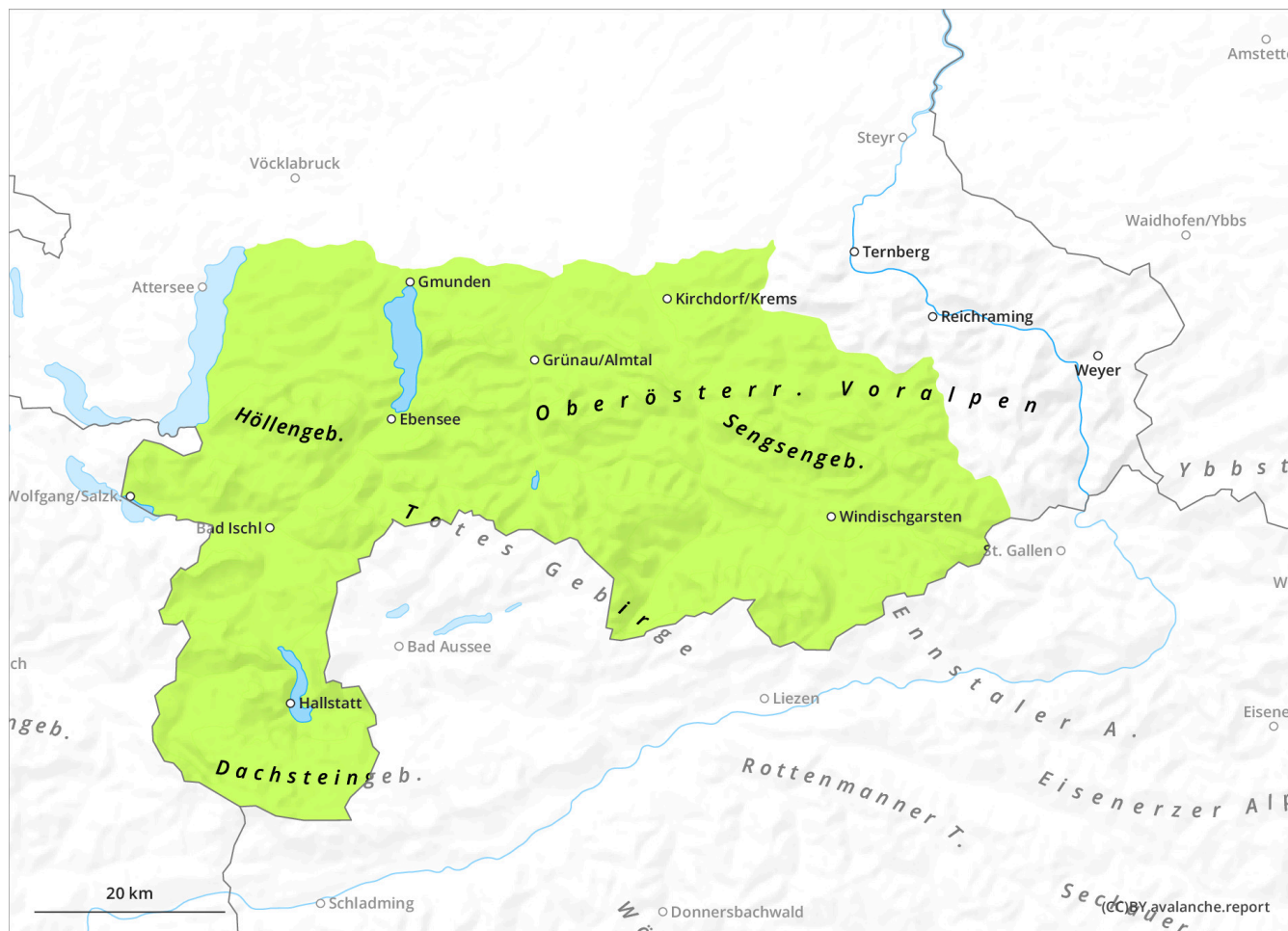
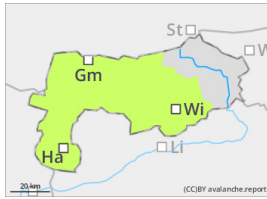


Unverändert viel Sonnenschein und mild - geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, 8. März 2025



Nassschnee



Weiterhin geringe Lawinengefahr - sehr wenige Gefahrenstellen - leichter Anstieg im Tagesverlauf!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Im Tagesverlauf steigt die Gefahr für meist nur kleine spontane Nassschneelawinen, durch die starke Einstrahlung und mit den milden Temperaturen, etwas an. In den höheren Lagen gibt es einzelne Gefahrenstellen im kammnahen Gelände sowie in Mulden und Rinnen. Zu beachten sind extrem steile Lagen schatt- und nordseitig.

Schneedecke

Die Schneedecke ist gesetzt und überwiegend stabil, schattseitig oberflächlich teils noch pulvrig. Ansonsten ist die Schneeoberfläche anfangs verharscht und hart. Im Tagesverlauf wird sie bald feucht bis nass. Im Inneren ist die Schneedecke in den mittlere, sonnseitig auch höhere Lagen zunehmend feucht und hochgelegen sowie schattseitig sind teils kantige bzw. aufbauend umgewandelte Kristalle vorhanden. Exponierte Rücken und Grate sind abgeweht, vereist und hart, die geringmächtige Schneedecke ist unregelmäßig verteilt.

Wetter

Auch am Freitag herrscht gutes Tourenwetter. Die Sonne scheint und die Sicht ist sehr gut bei nur wenigen hohen Wolken am Himmel. Der Föhn wird etwas schwächer, weht in den Hochlagen im Süden aber noch mäßig bis stark. In 1500 m um 7 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Am Samstag setzt sich am Vormittag noch das sonnige Wetter fort. Im Tagesverlauf kommen von Südosten her mittelhohe Wolken auf, die zwar die Sonne abschirmen werden, die Gipfel bleiben aber meist frei. Der Föhn weht in den Alpen weiterhin teils kräftig. In 1500 m um 7 Grad, in 2000 m um 5 Grad.

Tendenz

Keine Änderungen.